

LEIDENSCHAFT FÜR RADFAHREN

DAS ALLGÄUER RADMAGAZIN



AUSGABE 1
FRÜHJAHR 2021

FRÜHJAHRSPUTZ

TIPPS FÜR EIN FITTES RAD
VOR DER ERSTEN AUSFAHRT.

LAUFSTEG-NEWS

WAS ZIEHE ICH HEUTE AN?

KINDER- MOBIL



RAD KAUFEN

ABER RICHTIG



>> GEWINNSPIEL
AUF DER RÜCKSEITE

TIPP

EINE UNSERER
LIEBLINGSTOUREN



LEIDENSCHAFT FÜRS RADFAHREN

DAS ALLGÄUER RADMAGAZIN



Liebe Radlerinnen, liebe Radler!

Die Tage werden wieder länger und vermutlich freuen Sie sich genauso wie ich, wenn es endlich wieder wärmer wird und uns die Sonne auf den ersten Radausfahrten des Jahres wärmende Dienste leistet. Und ganz ehrlich: wo könnte es schöner sein für eine Radausfahrt, als hier bei uns im Allgäu. Von flach bis bergig, perfekt asphaltiert bis wunderbar verwurzelt: es ist für jeden Typ Radler und vor allem auch jedes Rad etwas dabei.

Mit unserem Allgäuer Radmagazin wollen wir vor allem eines: Lust auf Radfahren machen und unsere Leidenschaft fürs Radfahren weitergeben. Dafür erhalten Sie in unserem neuen Magazin wertvolle Informationen zu unterschiedlichsten Rad-Themen inklusive Experteninput von meinen Mitarbeitern.

Im „Frühjahrscheck“ gibt unser Werkstattleiter Philipp Eichler wertvolle Tipps. Mario Werner (Verkauf) findet mit Ihnen anhand einer Kaufberatung das optimale Rad, während Julia Lämmle Empfehlungen für die beste Kleidung bei bestimmten Temperaturen bereithält.

Eine seiner Lieblings-Rennrad-Touren verrät Ihnen Gerald Just (Verkauf). Und was ist mit den Kindern? Klar, auch an die haben wir gedacht! Katja Martin (Werbung/Verkauf) und Robert Böld (Verkauf) zeigt Ihnen, wie Sie mit Ihren Kleinen schon ab ca. 3 Monaten mobil sein können und auch mit größeren Kindern Spaß beim Rad fahren haben.

Ein Gewinnspiel mit tollen Preisen finden Sie auf der letzten Seite. Getreu unserem Motto ‚Leidenschaft fürs Radfahren‘ wünsche ich Ihnen viel Spaß mit der ersten Ausgabe unseres Allgäuer Radmagazins

Ihr Ernst Lämmle

PS: Hat Ihnen das Magazin gefallen, haben Sie Verbesserungsvorschläge oder ein Wunschthema für unsere nächste Ausgabe? Dann freuen wir uns von Ihnen unter werbung@zweirad-laemle.de zu hören.

INHALT

EDITORIAL	2
TOURENTIPP	3
FRÜHJAHRSPUTZ	4
LAUFSTEG-NEWS	5
KAUFBERATUNG	6
KINDER MOBIL	7
GEWINNSPIEL	8
FÜR SIE DA - AUCH IM LOCKDOWN	8

IMPRESSUM:

Herausgeber: Zweirad Lämmle GmbH + Co KG
Ittelsburger Straße 11 | 87730 Bad Grönenbach
www.zweirad-laemle.de | anfrage@zweirad-laemle.de
Tel.: 08334 7217

Idee + Konzept: Katja Martin/Zweirad Lämmle, Redaktion + Text: Katja Martin/Zweirad Lämmle und EscapeMedia, Grafik + Layout: escapedesign, Druck: AZ Druck und Datentechnik, Fotos + Grafiken: Annika Ferk (Titel, Seite 3+4+5+8), escapedesign (Seite 3+6), Hartje GmbH, Dorel/Cannondale, Stevens, Accell/Ghostbikes, Thule, Ben-e-bike, Emotionphotos, IKO Corratec

© 2021 | All rights reserved. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

TOURENTIPP.

EINE UNSERER LIEBLINGSTOUREN

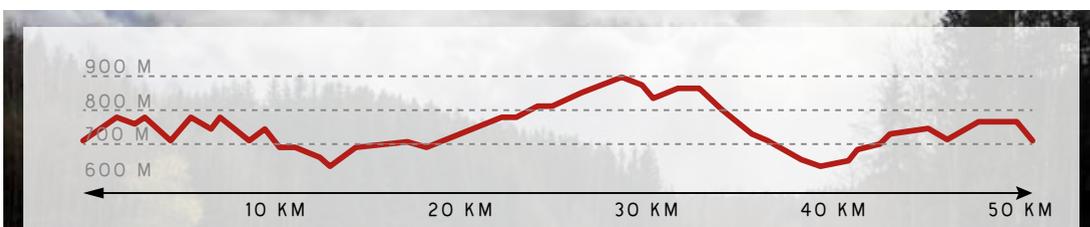
Die Hausstrecke hat schon was: man weiß, was einen erwartet, kann Zeit und Schwierigkeitsgrad einschätzen. Gleichwohl bieten immer dieselben Radrouten aber natürlich Platz für Langeweile. Um diese nicht aufkommen lassen zu müssen: schauen Sie doch mal unsere Tourentipps an.

Eine unserer Lieblingstouren startet in Bad Grönenbach und führt Richtung Westen und dann in einem großen Bogen über Wiggensbach und Reicholzried wieder zurück. Natürlich können Sie auch einen anderen Startpunkt auswählen.

Wir starten in Bad Grönenbach bei Zweirad Lämmle und fahren über den Marktplatz, biegen dann links ab und fahren weiter Richtung Legau. Kurz bergauf und dann gilt es, viel Schwung mitzunehmen für den kurzen, steilen Gegenanstieg. Über Rothenstein und Au geht es hinunter zur Iller, über die Illerbrücke und

wieder bergauf. Weiter führt uns die Route auf schönen Nebenstraßen Richtung Legau und Bettrichs, danach Richtung Süden vorbei an alten Höfen bis Binzen. Hier biegen wir vor der Bundesstraße rechts ab und unterqueren diese. Durch ein schönes, ruhiges Tal fahren wir leicht bergan in südliche Richtung und folgen nach ein paar Kilometern der Beschilderung Richtung Dezion, nach ca. einem Kilometer biegen wir wieder links ab und folgen der Straße bis Ursulers.

Dort rechts und kurz darauf links Richtung Schwarzachen. Vorbei am Golfplatz geht es kurz rechts und danach links und über Westenried hinunter nach Wiggensbach. Dort fahren wir kurz links und dann rechts in die Illerstraße. Auf der langen Abfahrt zur Iller erholen wir uns und genießen die tolle Aussicht. Vor der Iller folgen wir der Radwegbeschilderung durch das Gewerbegebiet Krugzell und biegen danach Richtung Reicholzried ab. Nun geht es



TIPP VON GERALD JUST:



Genießen Sie unsere schöne Umgebung und die tollen Aussichten. Gemeinsam macht eine größere Tour – und die anschließende Einkehr – noch mehr Spaß.

noch zweimal ordentlich nach oben bis Reicholzried und dann wellig bis Heusteig und Hueb. Über Herbisried nochmal kurz bergauf und dann hinunter nach Bad Grönenbach.

Nach knapp 50 Kilometern und knapp 700 Höhenmetern haben wir unser Ziel erreicht und kehren noch gemütlich in einem der verschiedenen Lokale Bad Grönenbachs ein. Die Tour ist geeignet für alle Räder, komplett geteert und auf ruhigen Straßen.

Weitere Tourentipps unter www.zweirad-laemle.de



FRÜHJAHRSPUTZ.

TIPPS FÜR EIN FITTES RAD VOR DER ERSTEN AUSFAHRT

TIPP VON
PHILIPP EICHLER:



Mit einer hochwertigen Fahrradpumpe gelingt das Aufpumpen bei jeder Ventilart. Ich empfehle Ihnen eine Standpumpe eines Markenherstellers. Und mit dem richtigen Luftdruck fahren Sie entspannter und beugen Pannen vor.

VON DEN SCHNEEMASSEN DES WINTERS IST QUASI NICHTS MEHR ÜBRIG, DIE ERSTEN WARMEN SONNENSTRAHLEN ERWECKEN FRÜHLINGSGEFÜHLE – ZEIT, DAS RAD AUS DER GARAGE ZU HOLEN. BEVOR ES LOSGEHT, SOLLTEN SIE IHR RAD ABER EINEM KURZEN CHECK UNTERZIEHEN. WIR HABEN EINIGE TIPPS DAFÜR PARAT, WIE SIE SICHER UND MIT SPAß DIE ERSTEN KILOMETER 2021 SAMMELN. NOCH ALS KURZER HINWEIS: UNSERE TIPPS ERSETZEN NATÜRLICH KEINEN SERVICE IN EINER FAHRRADWERKSTATT.

1 REIFEN

Zuallererst nehmen wir uns die Reifen vor. Eine Sichtkontrolle soll klären: ist das Profil abgefahren? Weist die Außenwand des Mantels Risse auf? Gibt es Beschädigungen z.B. durch spitze Steine? Kann eine der Fragen mit „Ja“ beantwortet werden, sollten sie den Reifen besser austauschen, ein Plattfuß unterwegs

macht nicht wirklich Spaß. Wenn alles okay ist, pumpen Sie ihr Rad mit einer geeigneten Pumpe auf. Der optimale Luftdruck steht auf der Außenseite des Mantels.

2 BREMSEN

Nächste Aufgabe ist die Überprüfung der Bremsen. Wichtig ist, dass Sie einen klaren Druckpunkt spüren, die Bremsen leichtgängig sind und zuverlässig greifen. Ein kurzer Check der Schrauben bewahrt Sie vor bösen Überraschungen. Die Bremsbeläge sollten Sie dann auch noch überprüfen – sind diese abgefahren, bitte austauschen.

3 SCHRAUBEN ANZIEHEN

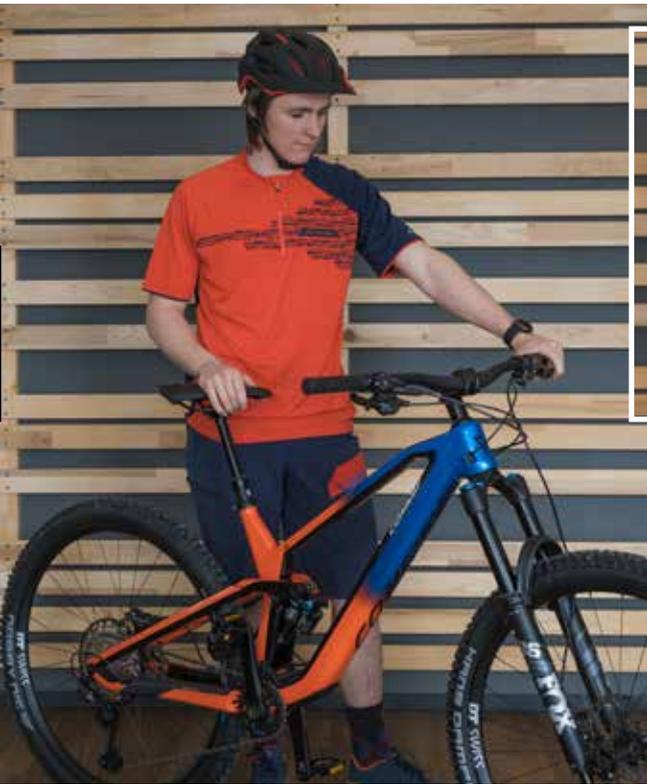
Eine lockere Schraube kann nicht nur nervendes „Klackern“ verursachen, sondern ist mitunter auch gefährlich. Deshalb: prüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz, ganz besonders Sattel, Sattelstütze und alle Schrauben an Vorbau und Lenker. Eventuell gilt es, die angegebenen Drehmomente zu beachten. Und noch ein Hinweis an alle Männer: Nach fest kommt ab...

4 KETTE

Sie ist das wichtigste Teil des gesamten Antriebsstrangs: die Kette. Deshalb schadet es nicht, ihr auch die nötige Aufmerksamkeit zu Teil werden zu lassen. Reinigung und Pflege der Kette erfolgt am besten mit speziellem Reinigungsgerät oder einfach einem alten Lappen. Diesen mit feinem Öl (Nähmaschinenöl) tränken und die Kette mehrmals durchziehen. Falls die Kette stark verschmutzt ist, empfiehlt es sich, mit einer kleinen Bürste und Lappen vorzuarbeiten. Kette sauber? Dann geht es ans Einölen. Am besten tragen Sie Kettenöl und -spray großzügig auf, lassen es mehrere Stunden einwirken (Zeitungspapier unterlegen) und ziehen die Kette dann wieder durch einen Lappen, um überschüssiges Öl zu entfernen. Fertig. Abfahrt.



LAUFSTEG-NEWS: WAS SOLL ICH HEUTE ANZIEHEN?



tere, rutschhemmende Sohle eine gute Kraftübertragung aufs Pedal und verhindern auch ein ‚Abknicken‘ im Knöchel. Passende Sportschuhe regulieren das ‚Klima‘ in den Sportschuhen. Denn: wer will schon Schweißfüße? Ganz nebenbei sorgt die Schuh-/Sportsocken-Kombi für ein Wohlfühl-Klima und guten Halt.

Gerade die Übergangszeit stellt uns auch von den Temperaturen her vor Herausforderungen. Morgens noch frisch, später steigt das Thermometer an. Grundsätzlich gilt: Kleidung aus atmungsaktiven Materialien macht absolut Sinn. Sie hält länger trocken und warm und klebt nicht so schnell auf der Haut. Optimal ist es, Beinlinge oder ein „Zipp-Off Hose“ zu tragen, so kann man problemlos von ‚lang‘ auf ‚kurz‘ wechseln. Um Druckstellen am Sattel zu vermeiden, sind Hosen mit Polstern perfekt, diese gibt es wahlweise in enganliegend oder im legeren MTB-Look mit einer Innenhose. Diese

Ganz ehrlich - nicht nur Frauen kennen die Frage: Was soll ich heute anziehen? Das gilt nicht nur für die modisch und optisch beste Kombi, sondern vor allem auch rund um das Thema „Funktion“. Speziell beim Sport stellt sich diese Frage. Schließlich will man weder frieren noch zu sehr schwitzen. Julia Lämmle gibt Ihnen hier Tipps zur richtigen Auswahl.

Dann fangen wir doch mal ganz unten an: Spezielle Radschuhe ermöglichen durch die fes-

gepolsterten Unterziehhosen können Sie auch einzeln erwerben. Ach ja, noch was: auf dem Rad wird keine Unterhose getragen. Ihr Sitzbereich wird es Ihnen danken.

Egal ob Zipp-Off, enganliegend oder Baggy: passende Oberteile finden Sie immer. Wahlweise in eng oder weit, kurz oder lang, mit oder ohne Reißverschluss. Auch im Sommer empfiehlt sich übrigens das Tragen von Radhandschuhen. Die Polster verhindern Druckstellen und schützen beim Sturz.

Was fehlt? Richtig. Ein Helm. Perfekt eingestellt und in der richtigen Größe gekauft ist er übrigens seit Jahren mehr als nur eine Schutzausrüstung. Es tummeln sich viele verschiedene Designs und Varianten. Ganz wichtig aber trotzdem: Ein Helm rettet Leben – immer wieder kommen Kunden nach einem Sturz mit Ihrem zerbrochenen Helm zu uns. Was da ohne passiert wäre, möchte man sich gar nicht vorstellen!

Vielleicht lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern Julia, Katja, Robert und Marcel beim Foto-Shooting mit Produkten der Firma Vaude inspirieren?

TIPP VON JULIA LÄMMLE:



Und noch zwei ganz wichtige Basics, die in keinem ‚Sport-Kleiderschrank‘ fehlen dürfen:

- eine Windweste
- leichtes Schlauchtuch, um es unter dem Helm zu tragen

UNSERE MITARBEITER TRAGEN
BEKLEIDUNG DER FIRMA VAUDE



VAUDE
The Spirit of Mountain Sports



RAD KAUFEN. ABER RICHTIG.

UNSERE PROFIS IM VERKAUF FREUEN SICH IMMER ÜBER GLÜCKLICHE UND ZUFRIEDENE KUNDEN. DURCH GEZIELTE FRAGEN UND EINE DETAILLIERTE BEDARFSANALYSE KRISTALLISIERT SICH MEIST SCHNELL HERAUS, WELCHES RAD ZU WELCHEM RADLER PASST.

Wir legen Ihnen sehr ans Herz, sich schon vor dem Gang zum Händler mit dem Radkauf auseinander zu setzen. Mit etwas Vorbereitung finden Sie und ihr Traumrad nämlich noch schneller zueinander. Warum? Nur Sie wissen, was Ihr neues Rad alles können muss und auf was Sie eher verzichten wollen. Das beginnt bei der Häufigkeit der Nutzung und endet bei Ihren Fähigkeiten auf dem Rad.

Mit einer eigenen Bedarfsanalyse können Sie Ihren Gang zum Händler also stark abkürzen oder sich schon mal für eine ungefähre Richtung festlegen. Ein Vorteil, ansonsten könnte

Sie die Auswahl im Laden auch schnell „erschlagen“.

Zuerst sollten sie Ihren Bedarf analysieren: Wie oft nutze ich das Rad? Nutze ich es zu Sport oder auch zum Beispiel für den Weg zur Arbeit? Das ist ein sehr entscheidendes Kriterium. Hinzu kommt die Frage, ob Sie eher im bergigen Gelände unterwegs sein wollen oder flache Straßen bevorzugen. Danach sollten Sie sich selbst etwas analysieren: wie sportlich bin ich? Wie gut ist meine Fahrtechnik? Und ganz wichtig in der heutigen Zeit: bevorzuge ich einen Motor oder möchte ich ohne Unterstüt-

zung unterwegs sein. Wenn Sie sich übrigens für einen Motor entscheiden, empfehlen wir, verschiedene Antriebe zu testen.

Als vorletzten Schritt geht es noch darum, welcher Radtyp zu Ihnen passt. Eine kleine Übersicht dazu finden Sie in der Grafik anbei. Der letzte Schritt vor dem Gang zum Händler ist finanzieller Natur: Welches Budget haben Sie zur Verfügung? Wenn Sie angestellt sind, dürfte eventuell hier auch ein Finanzierungs- oder Jobrad-Modell sehr interessant sein. Hier sollten Sie Ihren Händler dann direkt ansprechen. Wenn Sie mit diesen Informationen zu einem kompetenten und großen Händler mit verschiedenen Herstellern (Räder und Antriebe) gehen, führt Sie ein geschulter Verkäufer sicher durch den Fahrrad-Dschungel!

TIPP VON MARIO WERNER:



Sie sind komplett verwirrt von der Vielzahl an Fahrrädern, Antrieben, technischen Information und Radtypen? Wir als Fach-Verkäufer finden mit Ihnen das perfekt zu Ihnen passende Rad.

WELCHER FAHRRADTYP PASST ZU MIR?

ALLE RADTYPEN GIBT ES MIT ODER OHNE ANTRIEB



TREKKING/CITY RAD
MIT MOTOR



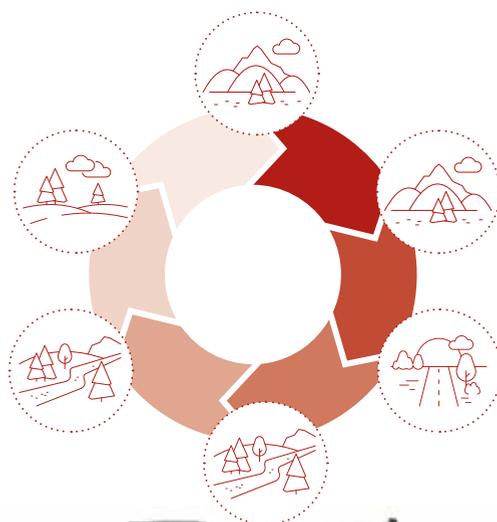
MOUNTAINBIKE FULLY



E-BIKE



TREKKING RAD



GRAVEL BIKE



RENNRAD

UNTERWEGS MIT KINDERN.

 1 BIS 4 JAHRE:
LAUFRAD



Endlich ist der Nachwuchs da und ihr habt Lust wieder aktiv zu sein? Nun geht es darum, den „Kurzen“ den Spaß am Radeln zu vermitteln und sie gleichzeitig nicht zu überfordern. Wenn die ersten richtigen Touren anstehen, gilt es einige Dinge zu beachten.

Katja Martin gibt Ihnen hier ein paar Tipps zu diesem Thema – nicht nur als Mama von zwei Kindern, die inzwischen neun und elf Jahre alt sind, sondern auch durch ihren beruflichen Background mit vielen Jahren an Erfahrung in der Radbranche, weiß Katja, worauf es ankommt.



 5 BIS 7 JAHRE:
20" FAHRRAD

„Da wir immer sportlich aktiv waren, sollten unsere Kinder von klein auf dabei sein. Für uns kam damals nur ein Fahrradanhänger von Thule (früher Chariot) als Kinderwagen in Frage. In der Hängematte und gemütlich in Fußsack oder Decke gekuschelt sind unsere Kinder schon mit wenigen Monaten viele Kilometer mit uns Rennrad gefahren und gejoggt. Auch im Alltag nutzten wir nur diesen Wagen. Durch das komplett verschließbare Verdeck war es mit einer Wärmflasche unter dem Sitz auch im Winter immer gemütlich. Als die Kinder größer waren, freuten sie sich auch über die Möglichkeit, Bücher anzuschauen usw. Einen Helm trugen unsere Kinder nicht im Hänger, die Kinder waren unserer Meinung nach gut geschützt in ihrer

„Fahrgastzelle“ und mit Hosenträgergurt“, erzählt Katja von den Anfängen.

Danach ging es mit dem Laufrad (ab ca. 1-3 Jahre) auf die große Fahrt. Hier hat sich ein ‚tiefer‘ Einstieg ohne Bremse und selbstverständlich mit Helm bewährt. Mit verbesserter Koordination, mehr Kraft und auch Übersicht geht es für die Kleinsten direkt weiter auf das erste Fahrrad. Sie werden staunen, wie schnell ihre Kinder den Umstieg vom Laufrad auf das Fahrrad meistern und die ersten Meter fahren.

„Grundsätzlich empfehle ich, die Kinder zu beobachten, wann der Umstieg gelingt und am Straßenverkehr teilgenommen werden kann. Ich denke frühestens ab ca. 3,5 Jahren ist das so weit. Bei der Auswahl des Fahrrads war für uns das Fahrradgewicht und die ‚Bedienung‘ entscheidend. Die Kleinen sind ja selbst noch ziemlich leicht und die Hände sind auch noch klein und nicht so kräftig. Unsere Kinder hatten von Anfang an Felgenbremsen mit einstellbaren, leichtgängigen Bremshebeln und kamen damit perfekt klar“, erklärt unsere Expertin.

Mit ca. fünf bis sechs Jahren kommen die Kinder auch mit einer Schaltung am Rad klar, dann sind größere Fahrradtouren möglich. Zusätzliche Motivationstricks gefällig? Tacho, Flaschenhalter und Radhandschuhe sehen nicht nur cool aus, sondern halten die Kids auch bei Laune.



 0 BIS 4 JAHRE:
ANHÄNGER

TIPP VON
ROBERT BÖLD:



Ich empfehle Ihnen, Ihre Kinder nicht mit einem zu großen Rad zu überfordern – auch wenn es dann länger genutzt werden kann. Den Kindern fällt das Handling schwerer und wenn die Füße nicht zum Boden reichen oder die Bremshebel kaum erreicht werden, wird es auch schnell gefährlich.



 7 BIS 9 JAHRE:
24" FAHRRAD

AUCH IM LOCKDOWN SIND WIR NATÜRLICH FÜR SIE DA UND IHR WUNSCHRAD KOMMT AUF VERSCHIEDENEN WEGEN ZU IHNEN:



**Beratung per
Telefon**



**Onlineshop 24/7
Click + Collect**



**Lieferung im Umkreis von 30 km
(Größere Entfernungen auf Anfrage)**



**Größte
Markenvielfalt**



**Werkstatt
geöffnet!**

**Große Auswahl an
(E-)MTB, (E-)Trekking, (E-)Tiefeinsteiger,
(E-)Rennrad, (E-)Gravelbike,
(E-)Kinderrad etc.**



GEWINNSPIEL

WIR VERLOSEN

- DREI EINKAUFSGUTSCHEINE IM WERT VON JEWEILS 100,-€
- 30 ERLEBNISFÜHRER ALLGÄU



EINFACH EINE E-MAIL MIT NAMEN, ADRESSE UND TELEFONNUMMER UND DEM STICKWORT 'GEWINNSPIEL' SENDEN.

ODER PER POST AN
ZWEIRAD LÄMMLER GMBH+CO KG, ITTELSBURGER STRASSE 11, 87730 BAD GRÖNENBACH

Einsendeschluss ist der 20. März 2021, Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Zweirad Lämmle

Ittelsburger Str. 11
87730 Bad Grönenbach, Allgäu
Tel.: +49 8334 7217 / Fax: +49 8334 858
anfrage@zweirad-laemmle.de
www.zweirad-laemmle.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
10:00 - 12:30 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Samstag:
9:00 - 14:00 Uhr